

(12) **Recherchenbericht**
(Österreichische Patentanmeldung)

(21)	Anmeldenummer:	A 565/2010	(51)	Int. Cl.:	F24F 3/16	(2006.01)
(22)	Anmeldetag:	08.04.2010			E06B 9/11	(2006.01)
(88)	Recherchenbericht veröffentlicht am:	15.05.2014			B03C 3/40	(2006.01)

(56) Entgegenhaltungen:

GB 2424059 A
US 2005051028 A1
DE 19736288 A1
DE 19744884 A1
DE 19803065 A1

(71) Patentanmelder:
ÖSTERREICHISCHES FORSCHUNGS- UND
PRÜFZENTRUM ARSENAL GESELLSCHAFT
M.B.H.
1210 WIEN (AT)

(72) Erfinder:
HIMMELSTOSS FELIX DIPL.ING. DR.
WR. NEUDORF (AT)

BRAUNER GEORG DIPL.ING.
KLOSTERNEUBURG (AT)

BISWAS SUMANTA
WOLKERSDORF (AT)

(74) Vertreter:
WILDHACK & JELLINEK PATENTANWÄLTE
OG
WIEN

(54) **REINIGUNG DER ZULUFT BEI FENSTERN ODER LÜFTUNGSÖFFNUNGEN**

(57) Die Luftverschmutzung stellt eines der gravierenden Probleme der heutigen Zeit dar. Die hier dargestellten Vorrichtungen zur Luftreinigung bestehen aus einer Hochspannungserzeugung, Elektroden und einer Ionisierungsvorrichtung und werden in den Fensterrahmen integriert. Die Aufgabe die Luft bei einem Fenster oder einer Lüftungsöffnung zu reinigen, wird dadurch bewerkstelligt, dass innen am Fensterrahmen Elektroden angebracht werden, diese Elektroden mit einer Isoherschicht überzogen sind, die auch (zur besseren Reinigung) abnehmbar sein kann. Weiters ist es auch möglich die Elektroden als Lamellen einer Jalousie auszuführen. Die Hochspannungserzeugung erfolgt durch eine Hochspannungskaskade, bestehend aus Gruppen von Kondensatoren unterschiedlicher Kapazität, durch potentialgetrennte Sperrwandler deren Ausgänge in Serie geschaltet sind, durch potentialgetrennte Sperrwandler oder Sperrschwinger deren Ausgänge in Kaskade geschaltet sind oder durch eine Vorrichtung zur Erzeugung statischer Elektrizität. Die Ionisierung der Luft erfolgt durch Entladung an Spitzenelektroden, die vorzugsweise oben am Fensterstock montiert sind, oder Drahtelektroden, die mit der Hochspannungsquelle verbunden sind. Die Drahtelektrode wird durch einen isoliert montierten Draht oder durch isoliert montierte Drähte realisiert.

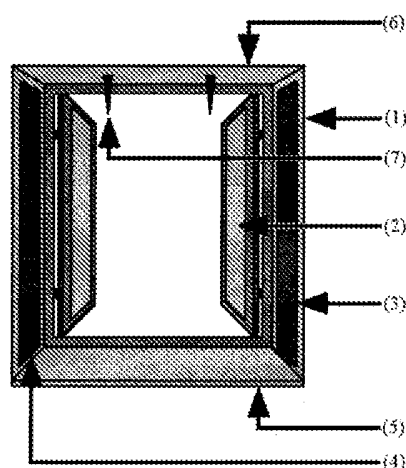


Fig. 1

Klassifikation des Anmeldungsgegenstands gemäß IPC:

F24F 3/16 (2006.01) ; **E06B 9/11** (2006.01); **B03C 3/40** (2006.01)

Klassifikation des Anmeldungsgegenstands gemäß CPC:

F24F 3/166 (2013.01); **F24F 2003/1682** (2013.01); **E06B 9/11** (2013.01); **B03C 3/40** (2013.01)

Recherchierter Prüfstoff (Klassifikation):

F24F, E06B, B03C

Konsultierte Online-Datenbank:

WPI, EPODOC

Dieser Recherchenbericht wurde zu den am **19.11.2013** eingereichten Ansprüchen **1–8** erstellt.

Kategorie ¹⁾	Bezeichnung der Veröffentlichung: Ländercode, Veröffentlichungsnummer, Dokumentart (Anmelder), Veröffentlichungsdatum, Textstelle oder Figur soweit erforderlich	Betreffend Anspruch
X	GB 2424059 A (CAN-DO CORP. LTD.) 13. September 2006 (13.09.2006) Zusammenfassung, Fig. 3–5; Seite 9, Zeile 18 – Seite 11, Zeile 14.	1, 5–8
Y		2
Y	US 2005051028 A1 (BOTVINNIK, I.Y.) 10. März 2005 (10.03.2005) Zusammenfassung, Fig. 2A, 2C, 5, 7; Absätze [0034]–[0039].	2
X	DE 19932391 A1 (HÖLTER, H.) 22. März 2001 (22.03.2001) Zusammenfassung, Fig. A, B; Spalte 1, Zeilen 3–22.	1, 5–8
A	DE 19736288 A1 (HÖLTER, H.) 25. Februar 1999 (25.02.1999) Zusammenfassung, Fig.	1–8
A	DE 19744884 A1 (HÖLTER, H.) 06. Mai 1999 (06.05.1999) Zusammenfassung, Fig.	1–8
A	DE 19803065 A1 (HÖLTER, H.) 29. Juli 1999 (29.07.1999) Zusammenfassung, Fig.	1–8

Datum der Beendigung der Recherche:

17.12.2013

Seite 1 von 1

Prüfer(in):

LOIBNER Klaus

¹⁾ Kategorien der angeführten Dokumente:

- X** Veröffentlichung **von besonderer Bedeutung**: der Anmeldungsgegenstand kann allein aufgrund dieser Druckschrift nicht als neu bzw. auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden.
- Y** Veröffentlichung **von Bedeutung**: der Anmeldungsgegenstand kann nicht als auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden, wenn die Veröffentlichung mit einer oder mehreren weiteren Veröffentlichungen dieser Kategorie in Verbindung gebracht wird und diese **Verbindung für einen Fachmann naheliegend** ist.

- A** Veröffentlichung, die den allgemeinen **Stand der Technik** definiert.
- P** Dokument, das von **Bedeutung** ist (Kategorien **X** oder **Y**), jedoch **nach dem Prioritätstag** der Anmeldung veröffentlicht wurde.
- E** Dokument, das **von besonderer Bedeutung** ist (Kategorie **X**), aus dem ein „**älteres Recht**“ hervorgehen könnte (früheres Anmeldedatum, jedoch nachveröffentlicht, Schutz ist in Österreich möglich, würde Neuheit in Frage stellen).
- &** Veröffentlichung, die Mitglied der selben **Patentfamilie** ist.